

deren grossartige Gebäude demselben gegenüber in einiger Entfernung sich präsentiren. Den Garten zieren dichte Linden- und Buchenlauben, prächtige, schattige Bäume, reizende Spaziergänge und mehrere alte pavillonartige Gebäude, von denen eines das *Wasserpalais* heisst. Dieses Wasserpalais liegt im hinteren, von dem mittlern Theile durch eine Mauer getrennten Bezirke des Grundstücks. Lustig plätschert ein Springbrunnen vor dem villenartigen Gebäude und ein Teich mit frischem, klarem Wasser spiegelt uns unser Bild zurück. Im mittlern Bezirke, von dem obern durch eine Holzeinfriedigung getrennt, herrscht die wilde Natur vor. Gerade Wege schlängeln sich zwischen drei Teichen umher. Uralte, prächtige Bäume streben zum Himmel empor. In einem einfachen, einstöckigen Häuschen wohnt der Cassirer der Gesellschaft. Im Restaurationsgebäude ist besonders der Ballsaal erwähnenswerth. Vor etlichen Jahrzehnten fanden hier in einem Gebäude im Sommer theatrale Vorstellungen statt, welche vom Publikum der Residenz sehr zahlreich besucht wurden.

Fusswege, Fahrstrassen und sonstige Verkehrsgelegenheiten nach Reisewitz und Plauen.

Von Dresden nach Reisewitz, resp. dem Dorfe Plauen, führen übrigens verschiedene Pfade. Vor der Annenkirche geht ein Weg rechts über die Mühlgrabenbrücke auf den Freiburger Platz, von da längs der Rosengasse